



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Tabea Rößner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Prof. Monika Grütters MdB
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400 2060
FAX +49 30 18 400 1808
E-MAIL bkm@bk.bund.de

Berlin, ~~10~~ Juni 2015

BETREFF **Schriftliche Beantwortung Ihrer mündlichen Fragen für die Fragestunde am 10. Juni 2015**
Fragen Nr. 7 und 8

Sehr geehrte Frau Kollegin,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen mündlichen Fragen übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Beantwortung der mündlichen Fragen der Abgeordneten Tabea Rößner (Bündnis 90/Die Grünen) für die Fragestunde am 10. Juni 2015, Nr. 7 und 8

Frage 7

Wie viele Anträge auf Förderung deutscher Filmproduktionen sind nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Filmförderungsanstalt (FFA) und dem Deutschen Filmförderfonds (DFFF) in den Jahren 2013 und 2014 eingegangen, aufgeschlüsselt nach der Beteiligung von weiblichen und männlichen Regisseuren und wie viele dieser Anträge wurden jeweils bewilligt, aufgeschlüsselt nach der Beteiligung von weiblichen und männlichen Regisseuren?

Antwort zu Frage 7

Bei der FFA wurden im Jahr 2013 insgesamt 138 Anträge auf Projektfilmförderung gestellt, davon 105 mit der Beteiligung von männlichen und 33 mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren. Bewilligt wurden insgesamt 57 Projektförderungsanträge, davon 48 mit der Beteiligung von männlichen und neun mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren. Im Jahr 2014 gab es bei der FFA insgesamt 118 Anträge auf Projektfilmförderung, davon 91 mit der Beteiligung von männlichen und 28 mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren (in einem Projekt arbeiteten zwei Personen an der Regie). Gebilligt wurden 47 Anträge, davon 36 mit der Beteiligung von männlichen und zwölf mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren (in einem Projekt arbeiteten zwei Personen an der Regie).

Beim DFFF handelt es sich um ein automatisches Fördersystem. Im Jahr 2013 wurden 73 Anträge auf Förderung gestellt. Bewilligt wurden alle 73 Anträge, davon 63 mit der Beteiligung von männlichen und zwölf mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren (in zwei Projekten arbeiteten zwei Personen an der Regie). Im Jahr 2014 wurden 72 Anträge auf Förderung durch den DFFF gestellt. Bewilligt wurden alle 72 Anträge, davon 51 mit der Beteiligung von männlichen und 23 mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren (in zwei Projekten arbeiteten zwei Personen an der Regie).

Frage 8

Wie viele Anträge auf Förderung internationaler Koproduktionen sind nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Filmförderungsanstalt (FFA) und dem Deutschen Filmförderfonds (DFFF) in den Jahren 2013 und 2014 eingegangen, aufgeschlüsselt nach der Beteiligung von weiblichen und männlichen Regisseuren und wie viele dieser Anträge wurden jeweils bewilligt, aufgeschlüsselt nach der Beteiligung von weiblichen und männlichen Regisseuren?

Antwort zu Frage 8

Bei der FFA wurden im Jahr 2013 insgesamt 39 Anträge auf Projektfilmförderung für internationale Koproduktionen gestellt, davon 33 mit der Beteiligung von männlichen und sechs mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren. Bewilligt wurden insgesamt 17 Anträge, davon 16 mit der Beteiligung von männlichen Regisseuren und ein Antrag einer weiblichen Regisseurin. Im Jahr 2014 gab es bei der FFA insgesamt 33 Anträge für internationale Koproduktionen, davon 23 mit der Beteiligung von männlichen Regisseuren und zehn mit der

Beteiligung von weiblichen Regisseuren. Bewilligt wurden 15 Anträge, davon zehn mit der Beteiligung von männlichen und fünf mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren.

Beim DFFF wurden im Jahr 2013 insgesamt 42 Anträge auf Förderung internationaler Filmproduktionen gestellt. Bewilligt wurden alle 42 Anträge, davon 38 mit der Beteiligung von männlichen und fünf mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren (in einem Projekt arbeiteten zwei Personen an der Regie). Im Jahr 2014 wurden insgesamt 39 Anträge auf Förderung internationaler Filmproduktionen durch den DFFF gestellt. Bewilligt wurden alle 39, davon 37 mit der Beteiligung von männlichen und vier mit der Beteiligung von weiblichen Regisseuren (in einem Projekt arbeiteten drei Personen an der Regie).